

1975 – Zusammenarbeit beim Fachunterricht

Schulklassen bauen unter der gemeinsamen Leitung der Sozialpädagogin und des Lateinlehrers im Werkclub römische Dreiruderer, die Befestigungsanlagen von Alesia und Cäsars Brücke über den Rhein nach.

Im Mathematikunterricht wird ein Quadratmeter getöpfert, der noch heute im Treppenhaus zu bewundern ist; überhaupt, Keramik: die Kunstlehrer nutzen die Keramikwerksatt intensiv für Arbeiten der Kunstleistungskurse, fächerübergreifende Unterrichtsprojekte (Barock!) werden vom Soz. Päd. der Klasse unterstützt...

über die Jahrzehnte gibt es unzählige Beispiele für die Unterstützung von Unterrichtsprojekten durch die Sozialpädagogik. Weil wir eben nicht der Meinung sind (und es noch nie waren), dass es ganz schlimm und schädlich sei, wenn Sozialpädagogen auch etwas mit dem Unterrichtsgeschehen zu tun haben. Weil uns im Gegenteil der Fachunterricht oft begeistert, weil wir vielleicht sogar dazu beitragen können, dass er noch lebendiger wird.

Schade trotzdem, dass wir 2020 kaum mehr die Muße aufbringen, einen Dreiruderer zu bauen. Obwohl?

Christian Sautier